

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Kulturausschusses vom 09.11.2005

**Zu Ö 5 Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm 2006a) städtische Museenb) Ludwig Forum für Internationale Kunst
zur Kenntnis genommen
FB 49.1/0005/WP15**

Herr van den Brink erklärt, dass Überschneidungen von Ausstellungseröffnungen nicht mehr vorkommen werden.

Er informiert den Kulturausschuss über weitere Details der geplanten Ausstellungen im Jahr 2006.

Auf Anfrage von Ratsfrau Reuß erklärt Herr van den Brink, dass hinsichtlich der Finanzierung zum Teil auf Sponsoren bzw. auf Gelder der Ludwig Stiftung gehofft wird.

Er spricht sich darüber hinaus für vier Ausstellungen im Jahr 2007 aus, da dies seiner Ansicht nach vernünftiger sei als eine große Anzahl von kleineren Ausstellungen.

Es folgen Anfragen des Rats Herrn Pilgram, wie folgt:

1. Hinsichtlich der Neuorganisation des Fachbereichs Kultur: hier Leitbild des Ausstellungsprogramms.
2. Gibt es auch einen Beitrag des Suermond-Ludwig-Museums anlässlich der Weitreiterspiele 2006?
3. Welche Kosten entstehen durch die Neueinrichtung verschiedener Räume?
4. Ist künftig eine Zusammenarbeit zwischen dem Suermond-Ludwig- Museum und dem Ludwig Forum für Ausstellungen geplant?

Herr van den Brink erklärt, dass die Ausstellungsplanung 2006 schon bei seinem Amtsantritt vorlag. Seiner Meinung nach passt die Ausstellung „Seitenwechsel“ sehr gut zum Leitbild des Suermond-Ludwig-Museums.

Hinsichtlich der Weltreiterspiele erklärt er, dass zwei Projekte die kurzfristig geplant waren, leider nicht realisiert werden konnten.

Unter Bezugnahme auf die Anfrage nach der Neueinrichtung der verschiedenen Räume, erklärt Herr van den Brink, dass die Beleuchtung für die Gemälde im ganzen Haus erneuert werden müsse.

Darüber hinaus sind seiner Ansicht nach neue Leitsysteme für die Besucher erforderlich.

Eine gemeinsame Ausstellung des Ludwig Forums und des Suermond-Ludwig-Museums sei nur dann möglich, wenn ein Thema gefunden wird, das zu beiden Häusern gut passt.

Frau Crumbach-Trommler schließt sich dem Dank von Ratsfrau Reuß und der Vorsitzenden, Frau Dr. Schmeer, an.

Hinsichtlich eines möglichen Begleitprogramms zu den Weltreiterspielen 2006 schlägt sie Ausleihen aus dem Aachener Privatbesitz wie z.B. Liebermann, Prof. Bunding etc. vor.

Herr van den Brink sichert zu, diese Möglichkeit mit seinen Mitarbeitern abzustimmen.

Auf Anfrage des Ratsherrn Pilgram bzw. des Ratsherrn Bruynswyck erklärt Herr van den Brink, dass er hinsichtlich der Kosten für die Neuausstattung der Beleuchtung mit Herrn Dr. Linden Kontakt aufgenommen habe. Die Kostenvoranschläge liegen vor.

Der Oberbürgermeister, Dr. Linden, bewertet die Anregung des Ratsherrn Pilgram hinsichtlich einer gemeinsamen Ausstellung des Ludwig Forums und des Suermondt-Ludwig-Museums als gut. Er unterstützt die Anmerkung des Herrn van den Brink und spricht sich dafür aus, zukünftig gemeinsame Themen und eine gemeinsames Denken anzustreben.

Unter Bezugnahme auf die Anfragen der Kulturausschussmitglieder erklärt Herr Dr. Linden, dass Herr van den Brink Anstrengungen unternommen habe, um große Ausstellungen nach Aachen anlässlich der Weltreiterspiele zu holen.

Da diese Ausstellungen aber zum Teil mit Ausgaben im 7-stelligen Bereich verbunden sind, war eine Realisierung nicht möglich.

Hinsichtlich der Beleuchtungssituation verweist Herr Dr. Linden auf die letzte Sitzung des Kulturausschusses vom 15.09.2005, wonach an das Gebäudemanagement die Aufgabe vergeben wurde, die Prioritätenliste abzuarbeiten.

Ratsherr Pilgram schlägt vor, während des Zeitraums der Weltreiterspiele die Öffnungszeiten der Museen zu erweitern.

Im Anschluss stellt Herr Kunde das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm des Ludwig Forums für Internationale Kunst für das Jahr 2006 vor.

Sowohl die Vorsitzende, Ratsfrau Dr. Schmeer als auch Frau Hettich und Ratsherr Pilgram bedanken sich für das vorgestellte Programm.

Ratsherr Pilgram fragt an, welche Maßnahmen das Ludwig Forum beabsichtigt, um eine höhere Publikumsresonanz zu erzielen.

Herr Kunde verweist auf eine große Publikumsresonanz bei punktuellen Highlights wie z. B. dem Aachener Zeitungswochenende, den Veranstaltungen zur Ausstellung Wittwer u.a.

Hinsichtlich der geplanten Ausstellung „Horse meets Car“ informiert Herr Kunde den Kulturausschuss über eine heutige Mail, wonach die Ausstellung aus finanziellen Gründen nicht realisiert werden kann.

Kritik folgt im Anschluss durch den Ratsherrn Zillmann, der zum einen sein Unverständnis darüber erklärt, wie die Finanzierung zur o.g. Ausstellung acht Monate vor dem geplanten Start nicht gesichert sein kann. Darüber hinaus bemängelt er das vorgestellte Leitbild des Ludwig Forums.

Der Oberbürgermeister, Herr Dr. Linden, weist darauf hin, dass es sich hier um einen Zwischenstand und nicht die endgültige Version des Leitbildes handelt.

Ein endgültiges Leitbild ist erst 1. Quartal des Jahres 2006 zu erwarten.

Hinsichtlich der Ausstellung „Horse meets Car“ verweist Herr Dr. Linden auf die ehrgeizigen Ansprüche der horse academy und lobt die flexiblen Alternativüberlegungen des Ludwig Forums.

Die große Chance des Ludwig Forums während der Weltreiterspiele 2006 – aufgrund der geografischen Lage – wird durch Frau Crumbach-Trommler hervorgehoben. Sie spricht sich dafür aus, größere Hinweisschilder aufzustellen.

Beschluss 51/6/2005:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.